



## Bunte Blumengrüße für alle Besucher der Stadt

**HAIGER (öäh)** – „Das ist eine wunderschöne bunte Begrüßung für alle Besucher der Stadt“, loben Bürgermeister Mario Schramm und der Erste Stadtrat Helmut Schneider die Bienenweide am Rande des Wohngebiets Fahler. Diese wurde zum nunmehr neunten Mal vom Imkerverein Haiger und Umgebung und der Stadt Haiger gemeinsam angelegt. In diesem Jahr hatten die Imker um ihren Vorsitzenden Christof Brado einen neuen Weg eingeschlagen. Wäh-

rend bisher ausschließlich einjähriges Saatgut als Blümmischung ausgebracht worden war, wurden diesmal ergänzend noch verschiedene Sonnenblumen mit einer maximalen Wuchshöhe von 80 Zentimetern hinzugefügt. Die Mischung trägt den Namen „Musicbox“ und enthält eine Vielzahl an unterschiedlichen Sonnenblumen. „Die Blüten gehen von gelb über orange bis hin zum Farbton rot“, freut sich Brado, der derzeit überlegt, künftig mit der Stadt Haiger mehrjährige Pflanzen auszubringen.

Dazu könnten ergänzend Totholzhaufen, Steinhaufen und Sandarien kommen, die insbesondere für Wildbienen geeignet sind. Ein neues Konzept ist in Arbeit. Ebenfalls einen hervorragenden Eindruck macht das von Haigerer Privatleuten angelegte Bienenfeld am Stadteingang aus Richtung Dillenburg kommen. Auch an der Bundesstraße 277 in Höhe von „Edeka Göbel“ begrüßen viele bunte Blumen den Besucher der Stadt.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Waldumwandlung online regeln

**WETZLAR/HAIGER (ldk)** – Nach dem Hessischen Waldgesetz ist für jegliche Maßnahmen der Waldumwandlung eine Genehmigung erforderlich. Betroffen sind zum Beispiel Rodungen - gegebenenfalls muss auch eine so genannte „forstrechtliche Kompensation“ geprüft werden. Um den Vorgang zu erleichtern, kann eine Waldumwandlung nun auch online beantragt werden. Unter <https://bit.ly/Waldumwandlung> können Antragstellende digital die notwendigen Anlagen sowie Angaben einreichen und prüfen lassen. Im Verfahren werden naturschutz-, forstrechtliche und raumordnerische Belange geprüft.

## Nachmittag der Mundart

**ASSLAR (red)** – Der „VeMuK“ (Verein zur Erhaltung der mittelhessischen Mundart und Kultur) lädt zu einem Mundart-Nachmittag für Samstag (16. September, 15 Uhr) in die Mehrzweckhalle in Aßlar-Berghausen ein. Beteiligt sind die Chorgemeinschaft Klein-Altenstädten und Aktive des VEMuK (u.a. Bachstrooße-Boys, Hoingker, etc.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

## „Genossen“ treffen sich

**HAIGER-WEIDELBACH (red)** – Die Jahreshauptversammlung der Weidelbacher Haubergsgenossen findet am Freitag (29. September, 19 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus Weidelbach (kleiner Saal) statt.

**TOTAL VERKAUF**  
WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE  
**NUR NOCH 2 WOCHEN**  
**JETZT ALLE GESCHENKARTIKEL**  
**1/2 PREIS**  
ZUM  
**SCHREIBWAREN 30% RABATT**  
**WENN WEG - DANN WEG!**  
Haus der Geschenke  
**GILLMANN**  
LOTTO - FOTO - TREND  
Hinterr Graben 4 · 35708 Haiger

# Hoffen auf eine steife Brise

Am 30. September und 1. Oktober lockt das Drachenfest an den Haigerer „Haarwasen“

**HAIGER (öäh/rst)** – Kinder aus Haiger und Umgebung aufgepasst: Wer bis jetzt noch keinen Drachen hat, der sollte sich schnellstens ein Fluggerät besorgen. Oder, besser noch, eins basteln! Am 30. September (Samstag, ab 11 Uhr) und 1. Oktober (Sonntag, ab 11 Uhr) treffen sich passend zur Herbstzeit wieder alle Drachenfans am Rande des Sportplatzes „Haarwasen“ und hoffen auf trockenes und sonniges Herbstwetter mit einer „steifen Brise“.

Veranstaltungsort sind die Wiesen am Rand der Kernstadt (Ende Sportplatzstraße). An beiden Tagen gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Klein und Groß, wie beispielsweise eine „Bonbon-Fähre“ (Abwurf von Süßigkeiten), ein Karussell, Hüpfburgen, eine Mini-Eisenbahn und einen Drachenverkauf.

### Eine Bonbon-Fähre wirft Süßigkeiten ab

Rund um die Drachen gibt es natürlich auch wieder ein buntes Rahmenprogramm. Dennis Bechtum, der bereits seit vielen Jahren während der Veranstaltung mit selbst genähten Drachen begeistert, wird außerdem



Kleine, mittlere und auch große Fluggeräte steigen am „Haarwasen“ in die Luft.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

wieder außergewöhnliche Drachen-Exemplare emporsteigen lassen.

Wenn die äußeren Umstände passen, könnte es sogar wieder ein Nachtfliegen geben – aktuelle Informationen dazu gibt es am

Veranstaltungstag am Stand von „Sport- und Freizeitartikel“.

Natürlich ist der Eintritt zur Haigerer Drachenwiese wie immer für alle Fans frei. Die veranstaltende Stadtverwaltung hofft auf guten Besuch. Als zusätzli-

che Unterhaltungsmöglichkeit für Kinder bietet sich der benachbarte Naturerlebnis-Spielplatz an, der vor wenigen Wochen eröffnet wurde.

Abschließend ein kleiner Tipp für alle Eltern, die mit ihren

Mädchen und Jungen Drachen basteln wollen. Sowohl über die Suchmaschine Google als auch über die Video-Plattform „YouTube“ lassen sich hervorragende Anleitungen im Internet finden. Auf geht's...

**PHYSIO ART**  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Neueröffnung  
Privat und alle Kassen

Physio Art  
Praxis für Physiotherapie  
Marktplatz 1, 35708 Haiger  
Tel.: 02773 7468357  
www.physioart-haiger.de

Was wir für Sie tun können:  
Krankengymnastik  
Massage  
Manuelle Therapie  
Lymphdrainage  
Kiefergelenksfunktions (CMD)  
Elektrotherapie / Ultraschall  
Heißluft / Zoogo  
Kinesiotape  
Hausbesuch

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
08:00-18:00 Uhr

rathaus apotheke  
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1  
**20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2  
**20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.09.2023 und nicht für Rezepte, verschreibungs-pflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 4612  
www.apotheke-haiger.de  
Wilsdorf: Telefon (02739) 3500  
www.apotheke-wilsdorf.de

Haus der Bestattungen  
**SCHMITT**  
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99  
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de  
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“  
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

# Gottesdienste

## Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

### Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

**Sonntag, 17.9.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
 Livestream über YouTube  
**Rodenbach:** 10.30 Uhr  
**Steinbach:** 9.15 Uhr  
**Evang. Gemeinschaft Haiger**  
 (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**Freie ev. Gemeinde Haiger**  
 (Hickenweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

### EfG Haiger

(Schillerstraße)  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter [www.efg-haiger.de/Live](http://www.efg-haiger.de/Live).  
**Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungsch (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungsch (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

### Neuapostolische Kirche Haiger

(Frauenbergstraße 4):  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.

### Jehovas Zeugen, Haiger

(Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Sonntag:** 16 Uhr, biblischer Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Infos: [www.jw.org](http://www.jw.org).

### Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kir-

che in Haigerseelbach  
**Pfarramt:** Tel. 02773/5115.  
**Online:** Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf

**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibel- und Gebetsstunde.  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste:** Gemeindehäuser.  
**Sonntag, 17.9.:**  
**Kindergottesdienst** samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich). **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungsch:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungsch, 20 Uhr Jugendstunde.

### Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

**Sonntag, 17.9.:** 10 Uhr Blockhütengottesdienst - Blockhütte Langenaubach.  
**Langenaubach: Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit-7)Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:**



Evangelische Kirche Steinbach.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

### Freie ev. Gem. Langenaubach

**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

### Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach

**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EfG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

### Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach

**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

### Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)

**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschgruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschgruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

### Freie evangelische Gemeinde Offdilln

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungsch. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa./Monat (außer Dez.): Atempause für Trauernde.  
**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst und Kids

Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungsch (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)

### Ev. Kirche Sechshelden

**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

### CVJM Sechshelden

**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

### Freie ev. Gem. Steinbach

**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

### Freie ev. Gem. Weidelbach

**So.:** 10 Uhr Gottesdienst sowie über Youtube-Livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.  
**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 16.9.:** Beichtgelegenheit,

anschließend Gottesdienst in vietnamesischer Sprache, 15 Uhr in Haiger.

Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid und 18 Uhr in Haiger.

**Sonntag, 17.9.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach; Hl. Messe - Jubiläumsfeier der Indischen Schwestern 10.45 Uhr in Dillenburg.

**Dienstag, 19.9.:** Hl. Messe: 10 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg.

**Mittwoch, 20.9.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Eibelshausen.

**Donnerstag, 21.9.:** Hl. Messe: 18 Uhr Frohnhausen und Hirzenhain.

**Freitag, 22.9.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Oberscheld.

**Samstag, 23.9.:** Vorabendmesse - gestaltet vom Caritas-Ausschuss 17.30 Uhr in Breitscheid; Vorabendmesse: 18 Uhr in Haiger.

**Sonntag, 24.9.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Fellerdilln; 10.45 Uhr in Dillenburg gestaltet vom Caritas-Ausschuss.

**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Wilhelmsplatz 16, Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37), E-Mail: [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de); Homepage: [www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de).

**Nachwuchs-Chöre** der katholischen Kirche: **Kontakt:** Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: [JoeRaabe@aol.com](mailto:JoeRaabe@aol.com).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).  
**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**Wann fährt der Bürgerbus?**

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

02773/811 133  
 (Petra Meiners, Stadt Haiger)

Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Zustellung:** VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.  
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.  
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (Pre-Zero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de).

**Das Schadstoffmobil kommt:**  
**Haiger:** Parkplatz am Bauhof: 23. November.  
**Haiger:** Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.  
**Langenaubach:** Rombachstr. Festplatz: 29. August.  
**Fellerdilln:** DGH: 27. September. **immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 18.09. bis 23.09.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	20.09.	19.09.		22.09.
Allendorf	20.09.	19.09.		
Dillbrecht	21.09.	18.09.	22.09.	19.09.
Fellerdilln	21.09.	18.09.	19.09.	19.09.
Flammersbach	20.09.	19.09.		18.09.
Haigerseelbach	21.09.	18.09.	22.09.	
Langenaubach	18.09.	18.09.		18.09.
Niederroßbach		18.09.	19.09.	18.09.
Oberroßbach		18.09.	19.09.	18.09.
Offdilln	21.09.	18.09.	22.09.	19.09.
Rodenbach		18.09.		18.09.
Sechshelden	18.09.	19.09.	22.09.	22.09.
Steinbach		18.09.	19.09.	22.09.
Weidelbach		18.09.	19.09.	18.09.

## Kreis richtet die fünfte Interkulturelle Woche aus

**HAIGER/WETZLAR (ldk)** – Der Lahn-Dill-Kreis ist bunt und vielseitig. Viele Kulturen und Traditionen treffen aufeinander. Um den Zusammenhalt sowie die Interkulturalität und Individualität zu feiern, beteiligt sich der Kreis erneut an der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW). Das Motto der Aktion lautet „Neue Räume“, denn Ziel der IKW ist es, neue Räume zu öffnen, zu gestalten, zu verbinden und zu betreten. 24 Programmpunkte sollen die Menschen in der Region vom 20. September bis 6. Oktober zusammenbringen. Das Vielfaltszentrum lädt alle interessierten Mitbürger herzlich ein, Teil der Woche zu sein. Auftaktveranstaltung ist die Verleihung des Integrationspreises am 20. September in der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg. Der Preis zeichnet Projekte aus, die Menschen mit unterschiedlicher Sprache, Herkunft und kulturellem Hintergrund besonders gelungen integrieren. Das Programm gibt es im Internet ([www.lahn-dill-kreis.de/ikw](http://www.lahn-dill-kreis.de/ikw)) sowie in der Integreat-App.

## Schüler-BAföG beantragen

**WETZLAR (ldk)** – Schülerinnen und Schüler können ab jetzt Schüler-BAföG für das kommende Schuljahr 2023/2024 beim Lahn-Dill-Kreis beantragen. Eine wichtige Voraussetzung: Die Erziehungsberechtigten müssen einen ständigen Wohnsitz im Lahn-Dill-Kreis haben. Die BAföG-Stelle des Lahn-Dill-Kreises rät dazu, den BAföG-Antrag so früh wie möglich zu stellen, damit dieser zügig bearbeitet werden kann und nach erfolgreichem Bescheid auch die finanziellen Leistungen schnell gewährt werden.

Ob ein tatsächlicher Anspruch auf BAföG besteht, hängt jedoch von unterschiedlichen Faktoren ab. Neben der Frage, ob die besuchte Schule dem Grunde nach förderungsfähig ist, spielt unter anderem auch das Einkommen der Eltern eine wichtige Rolle. Zu erwähnen ist noch, dass das Höchstalter für eine Beantragung von Leistungen nach dem BAföG auf 45 Jahre angehoben wurde. Nähere Auskünfte zum Antragsverfahren und über mögliche Ansprüche erhalten Interessierte bei der BAföG-Stelle des Lahn-Dill-Kreises: Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Tel. 06441/407-1462 oder 1463 oder E-Mail [bafog@lahn-dill-kreis.de](mailto:bafog@lahn-dill-kreis.de).

Ergänzende Informationen sowie die erforderlichen Antragsunterlagen gibt es unter [www.lahn-dill-kreis.de/bafog](http://www.lahn-dill-kreis.de/bafog). Chancen auf Ausbildungsförderung könnten Schülerinnen und Schüler folgender Ausbildungsstätten haben: weiterführende, allgemeinbildende Schulen - ab der Klasse 10 - sowie Fachoberschulen (Zugangsvoraussetzung: ohne abgeschlossene Berufsausbildung), Berufsfachschulen, Fachschulen, deren Besuch ohne abgeschlossene Berufsausbildung möglich ist, Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen und Fachoberschulen (mit abgeschlossener Berufsausbildung), Fachschulen (mit abgeschlossener Berufsausbildung), Abendgymnasium und Kollegs.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Der Vorsitzende des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 16. September 2023

#### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 20. September 2023**

**17.30 Uhr**

**– RATHAUS HAIGER –**  
(Stadtverordnetensitzungsraum 1. OG)

gez. Matthias Hain  
Ausschussvorsitzender

#### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Satzung der Stadt Haiger über die Benutzung der Stadtbücherei Haiger (Benutzungsordnung)**
- Kinderbetreuung im Stadtgebiet Haiger**  
*hier:* Fortführung der Bezuschussung Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten, Bitzenstraße 11f, 35708 Haiger
- Ortsgericht Haiger III (Langenaubach)**  
*hier:* Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Ortsgericht Haiger VII (Offdilln/Dillbrecht)**  
*hier:* Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen und Ortsgerichtsvorstehers und Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Ortsgericht Haiger VI (Fellerdilln/Rodenbach)**  
*hier:* Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers und Neuwahl einer Ortsgerichtsschöffen
- Ortsgericht Haiger V (Haigerseelbach u. Steinbach)**  
*hier:* Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen und Benennung des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers
- Ortsgericht Haiger IV (Allendorf)**  
*hier:* Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers und Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Neubau Eisenbahntunnel Rudersdorf-Dillbrecht**
- Feuerwehrhaus Sechshelden**  
*hier:* Grundsatzbeschluss für Neubau des Feuerwehrhauses
- Waldarbeitereinsatzstelle**  
*hier:* Beschluss zum Neubau der Waldarbeitereinsatzstelle
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**  
**Bebauungsplan „Nordöstlich der Hansasträße“, Gemarkung Haiger**  
*hier:* a) Beratung und Beschluss über eingegangene Anregungen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB  
b) Beschluss über die 2. öffentliche Auslegung
- Stadthalle Haiger**  
*hier:* Bewerbung um Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“
- Straßenbeleuchtung**  
*hier:* Nachtabschaltung
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

# Wanderspaß am 3. Oktober

Wanderung auf den Haubergspfaden – Auch eine Radtour wird angeboten

**HAIGER (öah/ros)** – Der Tag der deutschen Einheit (3. Oktober) ist seit vielen Jahren traditionell auch ein Tag der Wanderfreunde. Sie sind regelmäßig auf verschiedenen Strecken des Rothaarsteigs und der Rothaarsteig-Zuwege unterwegs – in diesem Jahr machen die Frischluft-Freunde wieder in der Haigerer Gemarkung Station. Dort waren die Wanderer letztmalig 2018 – damals mit Start in Offdilln – zu Gast.

Die Stadt Haiger veranstaltet diesen Tag in enger Absprache mit dem FC Niederroßbach, der zeitgleich seine beliebte Aktion „Fit durchs Roßbachtal“ anbietet. Neben zwei Wanderrouten wird auch eine Fahrrad-Tour angeboten.

Start und Ziel ist das Sportheim des FC Niederroßbach, wo auch genügend Parkplätze für die zu erwartenden 300 bis 400 Teilnehmer zur Verfügung stehen. Den Startschuss für die Veranstaltung gibt Haigers Bürgermeister Mario Schramm, der bekanntermaßen zu den Fans des Rothaarsteig-Wandertages gehört.

#### Geübte Wanderer nehmen die 12 Kilometer lange Strecke durch die Hauberge in Angriff

Das Startgeld inklusive eines Teilnahmebuttons beträgt zwei Euro. Von 9 bis 12 Uhr können sich die Wanderer und Nordic Walker auf die Tour begeben. Geübte Wanderer können die landschaftlich reizvolle 12-Kilometer-Strecke „Haubergspfad 2“



Wenn zum Rothaarsteig-Wandertag geladen wird, dann sind viele Freunde der Bewegung und der frischen Luft am Start. Dieses Foto stammt aus dem Jahr 2018, als die Wanderer in Offdilln starteten. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

in Angriff nehmen. Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, der wählt den rund sechs Kilometer langen Rundweg „Haubergspfad 1“, der ebenfalls die wunderschönen Seiten des „Haubergslandes“ zeigt. Zwei Versorgungsstationen werden zur Verpflegung der Teilnehmer eingerichtet.

Betreut und in Schuss gehalten werden die beiden Haubergspfade, die am 3. Oktober des vergangenen Jahres mit der Veranstaltung „Fit durchs Roßbachtal“ offiziell eingeweiht wurden, vom FC Niederroßbach.

Die parallel zur Wanderung angebotene Radtour ist knapp 40 Kilometer lang und führt unter anderem durch den 1114 Meter langen „Balkan-Tunnel am Rothaarsteig“, der im August 2022 offiziell eröffnet wurde und seitdem ein touristisches Highlight für Radler und Wanderer darstellt. Teilnehmer erleben viele Haigerer Stadtteile sowie Nachbarorte – die Tour streift Manderbach und Sechshelden, Donsbach, Medenbach, Breitscheid, Langenaubach, Flammersbach, Allendorf, Haigerseelbach, Stein-

bach und Fellerdilln. Die Radfahrer können zwischen 9 und 12 Uhr am Niederroßbacher Sportheim loslegen.

Nach der sportlichen Betätig-



ung treffen sich Wanderer, Walker und Radfahrer wieder am Sportplatz, wo der FC Niederroßbach kalte Getränke, Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie Leberkäse mit Salaten und Erbsensuppe zur Stärkung anbietet. Eine Anmeldung zur Wanderung oder der Radtour ist nicht erforderlich.

**Hinweis:** Streckeninformationen zur Radtour gibt es in der App „komoot“ unter dem Suchbegriff Rothaarsteig-Radtour-2023 (siehe nebenstehenden QR-Code).

## Das Leinenmuseum feiert „runden Geburtstag“

Deutschlandweit einmalige Einrichtung existiert seit 40 Jahren - Am Wochenende ist das Museum geöffnet

**HAIGER-SEELBACH (öah/lea)** – Am Wochenende wird im Haigerseelbacher Leinen- und Spitzenmuseum gefeiert: Am 17. September existiert das in Deutschland einmalige Museum seit genau 40 Jahren. Zur Feier wird das Museumsteam um Ute Schimmel am Samstag und Sonntag (16./17. September - jeweils 14 bis 17 Uhr) die Türen des ehemaligen Rathauses öffnen und für die Besucher ein paar Überraschungen bereithalten. Der Eintritt ist frei. Am Samstag gegen Mittag (etwa 12 Uhr) singt der MGV „Concordia“ Haigerseelbach vor dem Museum. Dort ist auch für Speisen und Getränke gesorgt.

Wer noch keinen Blick in die Ausstellungen geworfen haben sollte, kann sich vom Museumsteam herumführen lassen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Alles begann 1981 mit dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, als unter anderem eine alte Flachsbreche, ein Spinnrad und andere Geräte ausgestellt wurden, die zur Leinenherstellung benötigt wurden. Die Landeskommision des Wettbewerbs war begeistert und empfahl den Haigerseelbachern, dieses historische Gut für die Nachwelt zu erhalten. 1982 setzten Edeltraud und Jan Janzweert die Ausstellung im Feuerwehrgerätehaus fort - mittlerweile war ein rund 200 Jahre alter oberhessischer Webstuhl hinzugekommen. Die Platzverhältnisse waren beengt.

Deshalb stellte die Stadt Haiger die alte Dreschhalle als neuen Ausstellungsort zur Verfügung. Dort stand deutlich mehr Ausstellungsfläche zur Verfügung. Dank dem großen Engagement

der Haigerseelbacher Vereine - federführend der Verein für Dorf- und Landschaftspflege (VDL) - wurde die Dreschhalle ausgebaut. Mit den Jahren wuchs der Museumsbestand immer weiter an, sodass der Platz auch dort nicht mehr ausreichte. 1995 erfolgte der Umzug in das alte Rathaus. Heute ist es das einzige Leinen- und Spitzenmuseum dieser Art in Deutschland.

Im ersten Stockwerk erfährt der Besucher, wie seit Jahrhunderten aus der Feldpflanze Flachs von der heimischen Bevölkerung in mühsamer Arbeit der Stoff für ihre Kleidung, das Leinen, hergestellt wurde. In einem Videoraum kann der Besucher einen 1985 vom Fotoclub Niederscheld gedrehten Film „Vom Leinsamen zum Leinenhemd“ (und weitere Filme, wie beispielsweise „Handarbeiten aus Siebenbürgen“) anschauen. Die reichhaltige Fachbibliothek kann zu Studienzwecken genutzt werden.

#### „Vom ersten bis zum letzten Hemd“

Anhand von originalen Gerätschaften, Kleidung und Schaulplätzen erzählt der Film, wie Leinsamen gesät, die aufgehende Pflanze Flachs gejätet, später ausgeraut, gereift, gebrochen, geschwungen, gehechelt, gesponnen und zu Leinen gewebt wurde. Der Prozess wurde dabei filmisch begleitet.

Mit Erstaunen erkennen die Zuschauer, mit welcher Mühsal es verbunden war, sich den Stoff „Vom ersten bis zum letzten Hemd“ selbst herzustellen. Im Museum können unter fachmännischer Leitung alle Geräte vorgeführt und erklärt werden. Ein



Auf zwei Etagen des alten Rathauses sind jede Menge interessante Ausstellungsstücke zu sehen. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

prähistorischer Webstuhl und die in Bildern dargestellte Geschichte der Weberei versetzen in die Zeit vor Christi Geburt.

Die aus eigenem Leinen von der Bevölkerung genähte Wäsche und Kleidung wurde oft mit Stickereien und Spitze verziert. Das Garn zu diesen zarten Kostbarkeiten lieferten wiederum die zu allerfeinsten Fäden versponnenen Flachsfasern.

#### Ausstellungsstücke aus Leinen und Spitze

Im Dachgeschoss verzaubert der Anblick der feinen, von Hand gearbeiteten, Spitzen die Besucher. In modernen Glasvitrinen präsentieren sich seltene Klöppelspitzen zusammen mit Frivolité-, Tambourier-, Häkel-,

Strick-, Filet-, Duchesse- und viele andere Handarbeitstechniken.

Besonders hervorzuheben ist die Modeabteilung. Aus dem Paris vor 1900 stammende Kleider wechseln sich mit Kleidern aus dem New York der 30er Jahre ab. Die weiblichen Besucher finden oft ihr Traumkleid - allerdings leider nur hinter Glas. Eine weitere Abteilung weckt das Interesse der männlichen Besucher. Die Aufgabe der Blaudrucker, die das Bauernleinen färbten und bedruckten, war eine reine Männerarbeit. In Haiger und Herborn war das Handwerk heimisch. Die letzte Blaudruckerfamilie Zinßer in Haiger färbte und druckte noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Das historische Auftragsbuch aus dem 19. Jahr-

hundert wurde von den Erben dem Haigerseelbacher Museum übergeben.

Besonders sehenswert ist die Ausstellung „Leinen heute“. Der nachwachsende Rohstoff bildet die Grundlage für viele moderne Produkte - Pressteile für die Innenausstattung in Pkw, Tennisschläger, Aktenkoffer, Snowboards, Dämmmaterial und andere Artikel zum täglichen Gebrauch.

Die Flachspflanze, heute überwiegend in Osteuropa und China angebaut, hat über Jahrtausende nichts von ihrer Bedeutung eingebüßt. So zeigt das Spitzen- und Leinenmuseum in Haigerseelbach als einziges in Deutschland nahezu komplett den Werdegang und die Verarbeitung der Pflanze Flachs.



Der Haigerseelbacher Schützenkönig und sein Hofstaat (von links) hinten Frank Reichmann, Verena Müller, Hans Werner Hermann, Waldemar Rompf sowie vorne Hendrik Hermann und Kevin Kretzer. Foto: Hermann

## Frank Reichmann ist neuer „König“

Bei den „Schützen vom Wildenstein“

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Die Haigerseelbacher „Schützen vom Wildenstein“ haben einen neuen Schützenkönig: Frank Reichmann. Er setzte sich unter 19 Schützen und Schützinnen durch, die erstmals in einer neuen Form das Königsschießen austragen. Es wurde auf vier Scheiben verdeckt geschossen. Auf jeder Scheibe war ein Punkt markiert, den es zu treffen galt – so, wie es vom Kreiskönigsschießen bekannt ist. Alle Teilnehmer hatten je einen Schuss auf jede Scheibe abzugeben. Die Reihenfolge wurde ausgelost.

Da die Schüsse auf verdeckten Scheiben abgegeben wurden, war

die Spannung nach dem Schießen hoch, wer dem Punkt am nächsten gekommen war.

Die Auszeichnungen wurden durch den Vorsitzenden Hendrik Hermann und seinen „Vize“ Kevin Kretzer überreicht.

Erster Ritter wurde Verena Müller, Zweiter Ritter Hans Werner Hermann, das Zepter hat Waldemar Rompf. Frank Reichmann wird die Schützen vom „Wildenstein“ nun ein Jahr lang mit seiner Frau Dorothee als Königin vertreten. Es war eine sehr harmonische und fröhliche Veranstaltung. In geselliger Runde wurde das Königspaar gebührend gefeiert.

## „Ich hab' Rücken...“

**DILLENBURG (red)** – Wirbelsäulenschmerzen und deren Behandlung stehen bei der Patientenveranstaltung „Ich hab' Rücken“ am Donnerstag (20. September, 17 Uhr) im Konferenzraum der Dill-Kliniken in Dillenburg im Mittelpunkt. Experten des Zentrums für Unfallchirurgie und Orthopädie der Dill-Kliniken halten Vorträge und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über der konservative Behandlungsmöglichkeiten referiert Susanne Markgraf (Braunfels). Christian Braune (Oberarzt Klinikum Wetzlar) gibt einen Einblick in die operativen Möglichkeiten und Techniken bei Beschwerden der Wirbelsäule. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Implantate, die bei einer OP am Rücken zum Einsatz kommen können, aus der Nähe zu betrachten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## „Real Life“

Das Leben von Philipp Mickenbecker

**HAIGER-RODENBACH (fra)** – „Real life“ heißt der Dokumentarfilm über das Leben des Youtubers Philipp Mickenbecker. Am 1. Oktober (Freitag) wird der Film in der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach gezeigt. Tickets gibt es im Internet unter [www.eventfrog.de](http://www.eventfrog.de).



In dem Dokumentarfilm begleitet der EMMY-Preisträger Lukas Augustin das Leben und Sterben eines der spannendsten YouTube-Phänomene der letzten Jahre. Mickenbecker baute mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und scharte Millionen von Anhänger hinter sich. Dann kam die Krankheit.

Es gelang den Filmemachern, einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in Philipps Leben zu bekommen, bis hin

zum Sterbebett, wo er sich mit seinen letzten Atemzügen und einem Lächeln von seinen Freunden verabschiedet.

Der Film spricht mit seiner Thematik Gefühle in der gesamten Bevölkerung an. Die Filmemacher begleiteten Philipp während seiner letzten Monate unter anderem in die Karibik. Sie sehen, wie seine Wunde wächst, die Schmerzen zunehmen. Wie sollen die Freunde mit dem Leid umgehen? Sollen sie noch an ein Wunder glauben? Wenn es einen Gott gibt, wie kann er so das zulassen? Was hat das ganze Leid für einen Sinn? In seinen letzten Momenten findet er Frieden.

# Viel Musik im Oktoberfest-Zelt

Während des Lukasfestes wird auf dem Haigerer Paradeplatz kräftig gefeiert

**HAIGER (öah/rst)** – Musik, Speisen und Getränke stehen im Mittelpunkt des zweiten Oktoberfestes auf dem Haigerer Paradeplatz, das wieder vom Unternehmer Mario Jünemann („J.I.M. Bar“ Haiger) ausgerichtet wird. Von Freitag (20. Oktober) bis Sonntag (22. Oktober) gibt es Konzerte und ein kulinarisches Angebot im 1000-Personen-Zelt neben dem Rummel.

Eröffnet wird die Gaudi am Freitag um 17.30 Uhr mit dem Fassbieranstich. Der Musikverein „Nassau-Oranien“ Haiger läutet den Auftakt musikalisch ein, ehe die beliebte Coverband „EVE“ die Bühne entert. EVE sind nicht nur die ersten drei Buchstaben des englischen Wortes „Event“ (= Ereignis, Erlebnis), sondern ein Bandname, der für grandiose Live-Stimmung steht. Langjährige Bühnenerfahrung, Auftritte in allen Teilen der Republik und Musiker, die ihr Handwerk verstehen sind Garant dafür, dass ein Konzert mit EVE immer ein erfolgreicher Abend für das Publikum und die Band selbst ist. Die Combo hat in Hai-



Ein Foto aus 2022: So wie beim Auftritt von „Mission:2Party“ soll es im Oktober weitergehen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ger viele Freunde, was umjubelte Auftritte bei „Haiger live“ oder beim Altstadtfest belegten. Olli Schmitte, Anna-Lena Wallenfels und ihre Band spielen bis 01 Uhr, um 02 Uhr werden endgültig die Zapfhähne nach oben gedreht.

Am Samstag (17.30 Uhr Einlass) will die Coverband „Mission:2Party“ an ihren Erfolg aus dem vergangenen Jahr anknüp-

fen. Die Vollblutmusiker, die seit Jahren in Haiger gern gesehen sind, können alle auf viele hundert Auftritte im In- und Ausland zurückblicken und spielen bundesweit für bekannte Veranstalter und große Events. Das große Plus der Combo ist ihre Vielfalt – da wechseln sich AC/DC-Kracher mit Gabalier-Schmachtstücken und gefühlvollen Balladen

ab. Manchmal kommt sogar die Blue-Man-Group um die Ecke. Für Oktoberfeste haben „Lippes“ Zimmermann, Stephan Becht und Co. auch einige typische Wies'n-Hits im Repertoire. Auch sie spielen bis 01 Uhr.

Am Sonntag ab 10 Uhr findet ein Bürgerfrühstücken im gemütlichen Biergarten vor dem Festzelt statt.

Der Vorverkauf für die beiden Konzerte hat begonnen, Tickets kosten im Vorverkauf 13,50 und an der Abendkasse 17 Euro. Die Vorverkaufsstellen: „J.I.M. Bar“ Haiger, „Clever Fit“ Haiger, „Fliesen-Triesch“ Haiger und Herkules-Center Haiger.

Online können Karten unter [www.Eventimlight.de](http://www.Eventimlight.de) bestellt werden.

## Ferienpasskinder erleben „Feuerwehr live“

Lehrreiche Aktion mit zahlreichen Höhepunkten am Feuerwehrhaus in Haiger

**HAIGER (öah/rst)** – „Das war wirklich interessant“, berichtete ein Junge, der gemeinsam mit 16 weiteren Ferienpasskindern im Alter von 9 bis 13 Jahren die Feuerwehr in Haiger besucht hatte. Die Kids erlebten ein buntes und lehrreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten rund um die Feuerwehr.

Nach einer kurzen Begrüßung

des Feuerwehr-Teams um Franziska Orth und einer kleinen Führung durch die Umkleieräume der Einsatzabteilung und die Fahrzeughalle mit der großen Drehleiter und anderen Fahrzeugen wurde am so genannten „Rauchhaus“ die Rauchentwicklung bei einem Wohnungsbrand gezeigt und erklärt.

Anschließend wurden die Kin-



Mit der Atemschutz-Attrappe auf dem Rücken müssen die Kids über eine Leutur krabbeln.

### KOMMT ZUR JUGENDFEUERWEHR

Die elf Jugendfeuerwehren im Gebiet der Stadt Haiger sind ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehren. Wer Interesse hat, besucht einfach in seinem Stadtteil einen Übungsdienst im Rahmen eines Schnupperabends. Wichtig ist: Interessierte müssen mindestens zehn Jahre alt, hilfsbereit, motiviert und engagiert sein. „Wenn sie gerne in Gemeinschaft unterwegs sind und sich für Technik, Spiel, Spaß und das Kennenlernen von neuen Freunden interessieren, dann sind sie bei den Jugendfeuerwehren genau richtig“, meint Stadtbrandinspektor Andreas Di-lauro. „Die Jugendfeuerwehren der Stadt Haiger würden sich über einen Besuch freuen. Gerne können die jungen Leute auch ihre Eltern mitbringen.“ Wer die Jugendfeuerwehr kennenlernen möchte, kann ohne Anmeldung ins Feuerwehrhaus

in seinem Stadtteil kommen.

#### Die Übungstage:

**Allendorf:** alle 14 Tage, Mittwoch, 18 Uhr  
**Dillbrecht:** alle 14 Tage, Montag, 18 Uhr  
**Fellerdill:** alle 14 Tage, Donnerstag, 17.30 Uhr  
**Haiger:** wöchentlich, Mittwoch, 18 Uhr  
**Haigerseelbach:** alle 14 Tage, Montag, 18 Uhr  
**Langenaubach:** alle 14 Tage, Montag, 18 Uhr  
**Rodenbach:** alle 14 Tage, Dienstag, 18 Uhr  
**Roßbachtal:** alle 14 Tage, Montag, 18 Uhr  
**Sechshelden:** alle 14 Tage, Freitag, 18 Uhr  
**Steinbach:** alle 14 Tage, Freitag, 18 Uhr  
**Weidelbach:** alle 14 Tage, Donnerstag, 18.30 Uhr –öah-



Natürlich wurde unter Anleitung von Max Michels auch ein Feuer gelöscht.

der aktiv, denn es galt, einen eigens für diesen Tag aufgebauten Parcours mit zahlreichen Stationen zu durchlaufen. Nachdem die Mädchen und Jungen Schlüsselanhänger oder Lesezeichen aus ausgedienten Schläuchen gebastelt hatten, mussten sie mit den Atemschutz-Attrappen einen Hindernis-Parcours bewältigen. Es folgten der „Feuerlöschtrainer“ und das

Schlauchkegeln, ehe es beim Zielspritzen mit einem D-Rohr auf Genauigkeit ankam. Zum Abschluss sorgten die beteiligten Einsatzkräfte aufgrund der sommerlichen Temperaturen mit dem Wassermonitor des Tanklöschfahrzeugs für Abkühlung.

Als Erinnerung und Überraschung bekamen alle Kinder ein T-Shirt und verschiedene nützli-

che Dinge für die Schule wie zum Beispiel Hausaufgabenhefte und Stundenpläne mit Feuerwehr-Motiven. Das Team um Franziska Orth bedankte sich bei allen Kindern, die an der Ferienpass Aktion teilgenommen hatten. „Das war eine rundum gelungene Veranstaltung“, lautete die Bilanz von Franziska Orth. Die beteiligten Kinder gaben ihr dabei recht.



Der Umgang mit dem D-Rohr ist gar nicht so leicht.

Fotos: Feuerwehr Haiger

# Aktuelles aus Haiger direkt auf das Handy.



Laden Sie die MuniPolis-App herunter

MUNIPOLIS



## Seit 40 Jahren Tennisschießen

Spiel und Spaß beim TeV Haigerseelbach - Leon Listner auf Platz 1

**HAIGER-SEELBACH (wh)** – In 1983 fand das erste Tennisschießen mit 12 Mannschaften beim Tennisverein Haigerseelbach statt. Dabei kommt es darauf an, auf einer Lochwand mit Tennisball und Tennisschläger möglichst viele Punkte zu erzielen.

Erweitert wurde der Wettkampf später durch Kegeln auf einer mobilen Bahn und Dart. In den vergangenen Jahren dominierte die Freiwillige Feuerwehr mit ihren beiden Mannschaften. Diesmal waren Armin Bohn, Robin Reichmann, Sascha Knetsch und Sebastian Krumm

für die zweite Mannschaft der FFW erfolgreich und sicherten sich souverän den Turniersieg. Die Spieler des Tennisvereins konnten die Siegesserie der Florianjünger nicht unterbrechen und belegten den zweiten Platz vor der Mixed-Mannschaft des Projektchors des Männergesangsvereins. Dahinter reihten sich ein: SSV I und II, Feuerwehr I, die Tennisprofis, der Schützenverein und die „4 richtigen Profis“. Bester Einzelspieler war Leon Listner vom Tennisverein. Er holte sich mit rekordverdächtigster Punktzahl den Einzelsieg. Beim gemütlichen Nachmittag waren alle Anwesenden die Gewinner. Spaß und gute Laune standen im Mittelpunkt.

### Viel gute Laune

Wer sich für den Tennissport, Trainingsmöglichkeiten und die Nutzung von Plätzen und Clubhaus interessiert, kann Kontakt zur Sportwartin Bärbel Heinz aufnehmen. Tel. 02773/3294



Die Feuerwehrleute siegten beim Tennisschießen.



## Cloos: 15 junge Leute starten in sieben Berufen

Das neue Ausbildungsjahr bei Cloos hat begonnen: Die Schweiß- und Automationsspezialisten aus Haiger begrüßten 15 neue Auszubildende. Aktuell sind vier angehende Elektroniker für Betriebstechnik, zwei Industriekauffrauen, ein Industriemechaniker, vier Mechatroniker, eine Technische Produktdesignerin, zwei Zerspanungsmechaniker und eine Fachkraft für Lagerlogistik unter den Auszubildenden.

„Ich wünsche Euch viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung. Cloos bietet coole Hightech-Produkte und Ihr könnt Euch auf die bestmögliche Unterstützung aus allen Bereichen verlassen. Ihr seid die Zukunft – macht etwas draus“, sagte Geschäftsführer Alexander Veidt. Mit Einblicken in sein Berichtsheft und Anekdoten aus seiner eigenen Ausbildungszeit nahm er den jungen Leuten die anfängliche Aufregung. Von Haupt- und Realschülern über Fachabiturienten bis zum Studienabsolventen aus der Ukraine – so vielfältig wie die gewähl-

ten Berufe der neuen Auszubildenden sind auch ihre bisherigen Werdegänge. Einige hatten im Rahmen von SchulePlus bereits im Vorfeld Cloos-Luft schnuppern können.

„Eine fundierte Ausbildung von Fachkräften ist für uns als Hightech-Unternehmen enorm wichtig“, betonte Andreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung. Während der Einführungswoche wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die „Azubis“: Vom Rundgang durch den Betrieb bis zum Teamevent an der Bigge, wo die Auszubildenden beim gemeinsamen Floßbau handwerkliches Geschick und Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Sportlich unterwegs waren sie bei der Wanderung durch die heimischen Wälder. Jetzt starten die metallurgischen Grundlehrgänge für alle neuen Auszubildenden. Der Bewerbungsprozess für 2024 läuft schon. Infos gibt es im Internet unter [www.cloos.de](http://www.cloos.de) (Rubrik Karriere oder Ausbildung). Foto: Cloos



## Chancen für den Nachwuchs: Acht Azubis bei HAILO

Bei Hailo in Flammersbach stand die Nachwuchspflege schon immer im Fokus. Auch in diesem Jahr treten acht junge Leute ihre Ausbildung zum/m Industriekaufmann/-mann und Fertigungsmechaniker an. Geschäftsführer Jörg Lindemann begrüßte die neuen Mitarbeiter bei einem gemeinsamen Frühstück persönlich. „Wir haben es uns schon lange zum Ziel gesetzt, Positionen aus eigenen Reihen zu besetzen“, sagte Lindemann. „Dafür bieten wir dem Nachwuchs nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch ausgezeichnete Karrierechancen nach erfolgreichem Abschluss.“

Wichtig ist Hailo dabei, dass die Berufseinsteiger eine praxisnahe Vorbereitung auf ihre künftigen Tätigkeiten und Einblick in die verschiedenen Ge-

schäftsbereiche des Unternehmens erhalten. Dazu durchläuft jeder Auszubildende verschiedene Stationen im Ausbildungsverbund aus dem Hailo-Werk, Hailo Wind Systems und LOTUS. Sogenannte „Azubi-Paten“, Auszubildende, die schon länger im Betrieb sind, stehen den neuen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsame Events und der persönliche Austausch gehören ebenfalls dazu. Derzeit beschäftigt das mittelständische Familienunternehmen am Standort Haiger knapp 400 Mitarbeiter, 27 davon befinden sich in der Ausbildung und drei im Studium. Hailo bietet als Partnerunternehmen von StudiumPlus auch die Möglichkeit eines dualen Studiums an.

Kontakt: [www.hailo.de/karriere](http://www.hailo.de/karriere). Foto: Hailo



Der Chor des Jahrgangs 6 sorgte für tolle Stimmung bei der Einschulung.

Foto: Linsel/JTS

## Herzlicher Empfang

112 neue „Textorianer“ in Haiger begrüßt - Abwechslungsreiches Programm

**HAIGER (red)** – 112 neue „Textorianer“ wurden an der Haigerer Johann-Textor-Schule eingeschult. Zum Auftakt der Festveranstaltung präsentierte ein Chor aus Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 6 unter Leitung von Annette Pausch ein Medley verschiedener Songs, von Gregor Meyle bis Udo Lindenberg.

Schulleiter Norbert Schmidt freute sich über zwei neue Gymnasial- sowie drei Förderklassen. Dies sei ein Zeichen, „dass die Schule in Bewegung ist und es tolle Angebote gibt“. Ein Schulwechsel sei immer eine Herausforderung, doch der familiäre Umgang an der Schule sowie ein separates Gebäude für die Kinder der fünften und sechsten Klassen ermöglichten einen angenehmen einfachen Übergang: „Ihr werdet Euch wohlfühlen“, versprach Schmidt. Es gebe Angebote, „die Ihr so an anderen Schulen nicht finden werdet“, erklärte er und nannte beispielhaft den Schulgarten, in dem es echte Hühner gibt, die Reit-AG, ein schuleigenes Studio für Podcasts sowie die 3D-Druck-AG. Ziel sei es, den neuen Schülerinnen und Schülern eine gute Zeit mit einer bestmöglichen Förderung zu ermöglichen. „Eure Ziele sollen in Erfüllung gehen

und ein bestmöglicher Abschluss soll erreicht werden. Dafür geben wir alles!“, gab er den Fünftklässlern mit auf den Weg.

Vor der Begrüßung durch den Haigerer Bürgermeister Mario Schramm trug die Tanz-AG unter Leitung von Lehrerin Stefanie Werthebach eine Choreographie zu Chubas „Wildberry Lillet“ vor und begeisterte die Zuschauer. „Die Johann-Textor-Schule ist die beste Schule in der Region. Ihr und Eure Eltern habt Euch zu 100 Prozent richtig entschieden“, mit diesem Lob begrüßte Schramm die Neuankommlinge.

### „Zu 100 Prozent richtig entschieden“

Was man an der JTS lerne, nehme man für das Leben mit. Ein Beispiel dafür sei das geplante topmoderne Gewächshaus, in dem innerhalb kürzester Zeit Essen für die schuleigene Mensa angebaut werden könne. Mit einem Gedicht aus Wilhelm Buschs „Max und Moritz“ forderte er die Fünftklässler auf, Mut und Spaß am Lernen zu haben und die Schulzeit zu genießen.

Der Chor der Jahrgangsstufe 6 brachte die Gäste mit einer tollen Präsentation von Alice Mertons „No roots“ zum Mitklatschen. Der Stufenleiter der Jahrgänge 5 und 6, Hendrik Pfeffer,

erklärte, Schule sei dazu da, viel über sich selbst und die Welt zu lernen. „Hier könnt Ihr Interessen und Stärken entdecken. Ich bin gespannt, welche Talente in Euch schlummern.“

Turbulent ging es im englischsprachigen Sketch „Sophie's party“ der Klasse 6G2 vor. Nach dieser Vorstellung lernten die Textorianer ihre Lehrkräfte kennen, mit denen sie gemeinsam in die Klassenräume zu den ersten Unterrichtsstunden gingen. Für die Eltern standen nach einer kurzen Pause weitere Informationen durch die Schulleitung auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderkreis mit dem Verkauf von Waffeln und Kaffee gegen eine kleine Spende. Die Erlöse kommen der schulischen Arbeit an der Johann-Textor-Schule zugute.

Der Schulelternbeirat, vertreten durch Alexandra Gantze, stellte sich ebenso vor wie der Ganztagskoordinator und Stufenleiter der Jahrgänge 9 und 10, Alexander Schüler, der das Ganztagskonzept und die Arbeit der Mensa erläuterte. Neben einer Hausaufgabenbetreuung durch ältere Schülerinnen und Schüler ging er auch auf Förderkurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ein, die helfen sollen, Wissenslücken zu schließen. Das breite AG-Angebot am Nachmittag solle so-

wohl Interessen der Kinder fördern als auch die spätere Berufsfindung erleichtern, erläuterte Schüler. Hierzu würden verschiedene Angebote bereitstellen, etwa zum Thema Garten- und Landschaftsbau. Einen besonderen Platz nimmt hierbei die 3D-Druck AG ein. Durch eine Kooperation mit einheimischen Firmen kommen Experten in die Schule, die den Kindern den Umgang mit CAD-Software näherbringen. Für die Berufsorientierung gibt es auch das Projekt „SchulePlus“, das es ermöglicht, in Berufe reinzuschauen und sich während der Schulzeit einen Ausbildungsplatz zu sichern.

Bevor die Eltern Raum für ihre Fragen hatten, erläuterte der Vorsitzende des Förderkreises Klaus-Dieter Schwunk dessen Arbeit und ging unter anderem auf die schuleigenen Autos ein, mit denen Kinder zu AG-Angeboten gefahren werden können. Als Neuerung gab es in diesem Jahr erstmals einen QR-Code, über den sich ein „Eltern-Reader“ mit den wichtigsten Informationen herunterladen lässt.

„Es war ein schöner erster Schultag. Es hat mir richtig gut gefallen“, fasste ein Fünftklässler seine Eindrücke zusammen: „Es war ein spannender und aufregender Tag, ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt.“

## Leistungen für Bildung und Teilhabe online beantragen

**WETZLAR (ldk)** – Bezieher von Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz haben Anspruch auf die Leistungen des Bildungspakets für Kinder. So können Kosten für Klassenfahrten, Mittagsverpflegung in Schulen oder Kitas, eine Pauschale für Schulmaterial gezahlt werden oder Schülerbeförderungskosten ab Klasse 11 übernommen werden. Um den Prozess sowohl für Antragsteller als auch für die Mitarbeitenden des Kreis-Sozialamtes zu verein-

fachen und zu beschleunigen, kann dieser Antrag ab sofort auch online gestellt werden. Interessierte finden ihn unter <https://bit.ly/AntragBildungUndTeilhabe>. Hier finden sie auch eine Übersicht aller Angaben, die sie für die Antragstellung benötigen. Nach dem erfolgreichen Versenden des Antrags erhalten die Bürger eine Eingangsbestätigung. Der Online-Antrag ist jederzeit erreichbar. Eine Authentifizierung ist durch die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, die eID, möglich.

## Schüler der Intensivklasse lernen erfolgreich

Sprachzertifikate für Deutsch-Kenntnisse vergeben

**HAIGER (red)** – Viktoria Vyshnivska, Nikita Kovalchuk und Diana Kotubei aus der IK1 (Intensivklasse) haben Sprachzertifikate für ihre Kenntnisse in Deutsch erhalten. Eine herausragende Leistung erzielte Vyshnivska, die das Deutsche Sprachdiplom 1 bekam, den Nachweis für das Erreichen des Niveaus B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Sehr gute Ergebnisse erreichten auch Kovalchuk und Kotubei, die sich über eine A2-Bescheinigung freuen dürfen.

Das Deutsche Sprachdiplom ist ein international anerkanntes Zertifikat. Damit können die Diplomanden in Deutschland und im Ausland ihre Deutschkenntnisse für eine Bewerbung für Ausbildungsberufe oder schulische Bildungsgänge nachweisen. Besonders bemerkens-



Freuen sich über die erreichten Zertifikate: Viktoria Vyshnivska (l.), Nikita Kovalchuk und Diana Kotubei aus der IK1.

Foto: JTS

wert ist, dass die Haigerer Teilnehmer sich erst seit November 2022 auf die Prüfung, die im März stattfand, vorbereiten konnten. Üblicherweise beträgt die Vorbereitungszeit ein Jahr. Begleitet wurden die drei Textorianer von Kursleiterin Damaris Waldschmidt und dem Stufenleiter der Jahrgänge 5 und 6, Hendrik Pfeffer, der auch für die Intensivklassen verantwortlich ist.

„Die drei haben ihre Deutschkenntnisse einer Rekordzeit sehr schnell verbessert. Dabei gilt Deutsch unter Fachleuten als eine der schwierigsten zu erlernenden Sprachen. Als Schule haben wir großen Respekt vor dieser Leistung. Wir freuen uns, die

Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom auch in Zukunft unseren Schülerinnen und Schülern anbieten zu können“, hob Pfeffer hervor.

Die feierliche Verleihung der Zertifikate fand an der Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar statt. Dort sprachen auch Staatssekretär Dr. Manuel Lösel und der Leiter des Staatlichen Schulamtes Michael Scholz, die das erreichte Sprachniveau lobten. Martina Lohse vom Hessischen Kultusministerium erläuterte den Gästen die fachliche Einordnung des Deutschen Sprachdiploms bevor die Kursteilnehmer mit einer kurzweiligen Präsentation eines Interviews und eines Liedvortrages zeigen konnten, wie gut und zielsicher sie die deutsche Sprache schon beherrschen. Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Übergabe der Zertifikate durch Dr. Lösel.

## Haubergs-Änderungen melden

**HAIGER-OFFDILLN (red)** – Wer Veränderungen für die Abholung im Offdillner Hauberg der Periode 2023-2024 hat, muss dies bis zum 24. September beim Vorsteher unter 02774/ 800891 oder beim zweiten Beisitzer Bruno Weigl (02774/3309) melden. Wie der Vorstand mitteilte, ist der „Steinig“ zur Teilung vorgesehen.

## China – Chance oder Risiko?

**DILLENBURG (ihk)** – „China – Chance oder Risiko nach der Zeitenwende?“ – so lautet der Titel einer Veranstaltung des Arbeitskreises Außenwirtschaft der IHK Lahn-Dill. Sie findet am 27. September (Mittwoch, 17 Uhr) in der Geschäftsstelle der IHK in Wetzlar statt. Die erhoffte kräftige Erholung der chinesischen Wirtschaft nach der Corona-Krise bleibt aus, die Kommunistische Partei hat viel Vertrauen bei den ausländischen Unternehmen verspielt. Und obwohl die Geopolitik zunehmend die Wirtschaft dominiert und Sorgen um eine mögliche Taiwan-Krise im Raum stehen, investieren große deutsche Unternehmen kräftig weiter in China. In Wetzlar bezieht Referent Jürgen Matthes, Globalisierungs-Experte des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW, Köln) Stellung zur aktuellen Lage und zeigt eine Analyse der verschiedenen – auch gegenseitigen – Abhängigkeiten und so ein differenziertes Bild der Situation auf. Matthes leitet seit 2012 am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln das Themencluster „Globale und regionale Märkte“ und hat zu einem breiten Spektrum von Themen publiziert. Anmeldung bis 20. September: [ihk/lahn-dill.de](http://ihk/lahn-dill.de), Dokumentennummer 5911902.

## Internationaler OldiesCup der Trampolinspringer

**HAIGER-SECHSHELDEN (red)** – Am Samstag (23. September) findet der Internationale OldiesCup im Trampolinspringen in der Willi-Thielmann-Halle in Sechshelden statt. Ausrichter des Spektakels ist der Turnverein Haiger. Die Vorkämpfe beginnen um 12 Uhr, ab 15 Uhr starten die Finals. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der ausrichtende Turnverein würde sich sehr über zahlreiche Besucher freuen.



## Magistrat bestellt Wildschadenschätzer

**HAIGER (öah/rst)** – Der Magistrat der Stadt Haiger hat die Wildschadenschätzer und deren Stellvertreter auf die Dauer von vier Jahren bestellt. „Wir danken allen Experten, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen, auch wenn diese nicht immer einfach, da der Schätzer zwischen zwei Parteien mit verschiedenen Interessen vermitteln muss“, sagte Bürgermeister Mario Schramm als Sprecher des Magistrats. Die Schätzer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich und ohne Vergütung aus.

Neu im Amt ist Christian Ciliox, der das Amt

für einen verstorbenen Wildschadenschätzer übernahm. Alle anderen Personen stehen weiterhin zur Verfügung. Wir veröffentlichen die Namen der Schätzer (die an zweiter Position genannten Personen sind die Stellvertreter).

### Die Wildschadenschätzer

**Jagdbezirk Haiger, Sechshelden, Flammersbach:** Rüdiger Haas (Haiger), Christian Jost (Allendorf)

**Jagdbezirk Langenaubach:** Rüdiger Haas (Haiger), Christian Jost (Allendorf)

**Jagdbezirk Allendorf, Steinbach, Haiger-**

**seelbach:** Rüdiger Haas (Haiger), Christian Jost (Allendorf)

**Jagdbezirk Rodenbach, Fellerdilln, Ober- und Niederroßbach:** Markus Diebel (Rodenbach), Christian Ciliox (Rodenbach)

**Jagdbezirk Dillbrecht und Offdilln:** Markus Diebel (Rodenbach), Christian Müller (Dillbrecht)

**Jagdbezirk Weidelbach:** Markus Diebel (Rodenbach), Christian Ciliox (Rodenbach)

Unser Foto zeigt aktuelle Wildschäden am „Haarwasen“ in der Kernstadt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Für Musik begeistern

**WETZLAR/HAIGER (ldk)** – Das Koordinierungszentrum für Bürgerengagement Lahn-Dill und der Hessische Musikverband veranstalten einen kostenfreien Workshop für Nachwuchsarbeit in Wetzlar.

Wie können Musikvereine Jugendliche langfristig integrieren? Wie kann man Jugendliche für die Vereinsarbeit begeistern? Wie stützt man junge Musikerinnen und Musiker am besten mit Instrumenten aus? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten interessierte Vereine bei einem Workshop zur Nachwuchsarbeit. Der Workshop findet am 23. September in der Wetzlarer Musikschule (Schillerplatz 8, 35578 Wetzlar) statt und dauert von 10 bis 16 Uhr. Vereine können sich hier darüber austauschen, wie sie junge Menschen für das Musizieren begeistern und als aktive Mitglieder gewinnen können. Die teilnehmenden Vereine werden dabei unterstützt, einen eigenen Werbetag zu planen oder Kooperationen mit Schulen und Musikschulen anzukurbeln. Die Teilnahme ist für die Vereine kostenfrei, den Kursbeitrag übernimmt der Lahn-Dill-Kreis. Anmeldungen gehen an: [ehrenamt@lahn-dill-kreis.de](mailto:ehrenamt@lahn-dill-kreis.de).

## STELLENANGEBOTE

### Wir bilden aus!



ERFAHRE MEHR!

Die Stadt Haiger bildet in 2024 aus:

**Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Ausbildungsplätze.



[www.haiger.de](http://www.haiger.de)

### Wir stellen ein!



ERFAHRE MEHR!

**Leitung (m/w/d) für die Kita in Offdilln**

**Erzieher (m/w/d) für die Kita in Haigerseelbach**

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.



[www.haiger.de](http://www.haiger.de)

## APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

## AUTOHAUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

## HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

## GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

## HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

## BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

# Mut zum „Losgehen und Losleben“

Multimedia-Inszenierung zum Fresken-Zyklus verbindet Früher und Heute

**HAIGER (öah/lea)** – „Die Fresken in Haiger machen Mut zum Aufstehen, zum Vertrauen auf Gott. Dass der Mensch versteht, dass Gott einen liebt. Losgehen. Loslassen. Losleben! Anfangen!“ – so lautet die zentrale Botschaft des Filmes zu den Fresken in der evangelischen Stadtkirche, der während der Festwoche zum Jubiläum „975 Jahre Kirchweih“ präsentiert wurde.

„Das Filmprojekt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), der Evg. Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), der Diakonie sowie der Kirchengemeinde Haiger stellte mit neuen Erzählmitteln eine Verbindung der Geschichten aus der Bibel mit dem 21. Jahrhundert her.

„Aus alten Schauplätzen eine Bedeutung für das Jetzt herausfiltern“

„Die Idee ist, aus den alten Schauplätzen eine Bedeutung für das Jetzt herauszufiltern“, erklärte Produzent Parviz Mir-Ali. Eine Woche lang hatten die Bürger aus Haiger und Umgebung die Möglichkeit, die Vorstellung zu besuchen und die Freskengeschichten als Bewegtbilder zu bestaunen.

Im Inneren der evangelischen Stadtkirche Haiger können drei mittelalterliche Fresken-Zyklen bestaunt werden. Es handelt sich um die ältesten Gemälde in Haiger und sie zeigen die Leidensgeschichte Jesu.

„Die Fresken zum Leben erwecken“

Produzent Parviz Mir-Ali (56 Jahre alt, Komponist und Regisseur aus Frankfurt) und Dr. Fabian Vogt (EKHN) haben es sich im Rahmen einer Multimedia-Inszenierung zur Aufgabe gemacht, die Figuren aus den Geschichten zum Leben zu erwecken, neu zu erzählen und sie so zu vermitteln, dass sich auch Menschen aus der heutigen Zeit damit identifizieren können.

Vermittelt wurde der Film auf drei großen Bildschirmen, die



Besucher der Stadtkirche erlebten die historischen Fresken in einem ganz besonderen, neuen Licht.



Produzent Parviz Mir-Ali hat die Fresken lebendig werden lassen.

Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger

sich mit ihren Anzeigen ergänzen und so im Raum platziert waren, dass hinter ihnen die imposanten Wandmalereien hervorkamen. Ursprünglich sollte das Filmprojekt beim aus Corona-Gründen abgesagten Hestentag 2022 Premiere haben. Da die Botschaft jedoch zeitlos ist, bot sich das Kirchweihjubiläum an, um die Geschichten der Fresken zu erzählen. Eine sehenswerte Inszenierung für ein breites Publikum. Auch einige Schulklassen nutzten die Chance, eine Vorstellung zu besuchen.

**Die Gedanken zur Existenz sind zeitlos**

Genauer betrachtet wurden die Geschichten von Zachäus (gespielt von Oliver Wronka), Christophorus (Isaak Dentler) sowie eine Abstraktion des Jüngsten Gerichts. Die Inszenierung startete mit den Überlieferungen über Zachäus und Christophorus: Beide erfahren im Laufe ihres Lebens, dass sie von Gott gesehen werden und durchschreiten dabei eine Persönlichkeitsentwicklung, um zukünftig zum Wohle ihrer Mitmenschen zu handeln.

Neu war die Geschichte einer Frau aus dem 21. Jahrhundert

(gespielt von Cheryl Baulig), die sich mit Fragen über das Jenseits auseinandersetzt. Den Aufhänger bildete die Freske mit den zwölf Aposteln, die als Abstraktion im Film das Jüngste Gericht darstellen sollten. Wie würde das eigene Leben bewertet, wenn es jetzt enden würde?

**Darstellerin stellt sich Fragen zu Himmel und Hölle**

Sie stellt sich Fragen zum Himmelreich und der Hölle und woran sie erkennen könne, ob sie ein gutes Leben führe. Eine mutmachende Botschaft bildete den Lichtblick am Ende der dritten Geschichte: „Wer glauben kann, dass er trotz seiner Fehler geliebt ist, für den steht der Himmel offen“. Die Parallele aus den drei Geschichten wurde deutlich: Früher wie auch heute hatten die Menschen dieselben Gedanken zum „Danach“ und wollten sich würdig für das Himmelsreich erweisen.

Verpackt in dem Song „Losleben“, komponiert von Martin Schultheiß und Dr. Fabian Vogt, wurde betont, dass Gott ein liebender Gott ist und dass die Menschen das Leben feiern sollen.